



Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz
Amitié Judéo-Chrétienne en Suisse
Amicizia Ebraico-Cristiana in Svizzera

Offener Brief an die Geschäftsleitung von Orell Füssli bzgl. Jean Ziegler

Sehr geehrte Damen und Herren der Geschäftsleitung von Orell Füssli Basel

Zusammen mit meiner Frau bin ich seit Jahren Stammkunde Ihres Geschäftes und habe beim Einkauf in der Freie Strasse die Ankündigung eines Vortrages von Jean Ziegler bei Ihnen gesehen.

Ich möchte Ihnen in Absprache mit dem Präsidium der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft der Schweiz, dem ich angehöre, meine Verwunderung und meinen Abscheu über die Propagierung von Jean Ziegler durch Ihre Buchhandlung mitteilen. Ich bin mir durchaus der Bedeutung der freien Meinungsäusserung bewusst; wir können Jean Ziegler nicht hindern, zu publizieren, und Sie auch nicht, sein Buch zu verkaufen. Aber es ist beklemmend, wenn die grösste Buchhandelskette der Schweiz diesen Unterstützer des palästinensischen Terrors, den Träger des Ghaddaffi-Menschenrechtspreises, den Befürworter und Verteidiger von Tyrannen wie Fidel Castro, Robert Mugabe oder zurzeit Nicolas Maduro in einer Vortragsveranstaltung anpreist. Es gibt in der Schweiz wohl keinen prominenteren Anhänger der terroristischen Zerstörung des Staates der Juden als Ziegler und er nützt seine generelle Kapitalismuskritik dazu aus, die gewaltsame Unterdrückung von Völkern zu unterstützen, die seiner Ideologie nicht genehm sind.

Meine Kolleginnen und Kollegen und ich vom Präsidium der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich die Durchführung dieser Veranstaltung nochmals gründlich überlegen würden. Wir beabsichtigen, diesen Offenen Brief auch an unsere Mitgliedsektionen zu verteilen und auf unserer Website aufzuschalten.

Mit freundlichen Grüssen
Dr. Herbert Wohlmann